



BERGWANDERPARK



Golddörferweg

Tourenbeschreibung:

Ausgangspunkt ist die Wandertafel in der Ortsmitte von Bruchhausen. Der gesamte Wegeverlauf ist mit einem G (Golddörferweg) gut ausgewiesen. Es geht zuerst zum Rothaarsteig, unterhalb der Bruchhauser Steine in Richtung Elleringhausen. Besondere Aussichtspunkte bieten Blicke auf Elleringhausen und Bruchhausen.

Nun geht es in das Golddorf Elleringhausen, das mit der Galerie Suberg und der modernen Kirche immer wieder interessante Ausflugsziele bietet. Weiter geht es auf den Ruthenberg, bis zur Friedenskapelle. Der Weg führt nun bei herrlicher Aussicht durch die Vockelied in das schöne Fachwerk- und auch Golddorf Assinghausen. Hier sollte man sich das Grimmedenkmal, den Zehntspeicher und den Rosengarten anschauen.

An der Küsterlandkapelle geht es es dann vorbei bis zur Luttmecke und weiter in das Europagolddorf Bruchhausen. Sowohl die Nagelschmiede, als auch die schönen Fachwerkhäuser und das Wasserschloss sind einen Besuch wert.

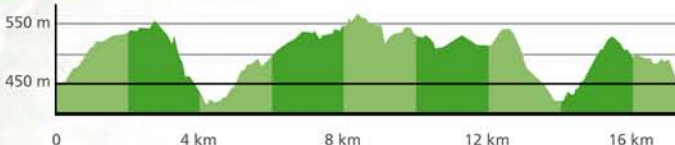
Wegverlauf: • Schloss Bruchhausen • Bruchhauser Steine
• Kirche Elleringhausen • Galerie Suberg Elleringhausen
• Grimmedenkmal Assinghausen • Rosengarten Assinghausen

Sehenswürdigkeiten: Galerie Suberg, Kirche Elleringhausen, Friedenskapelle, Zehntspeicher, Rosengarten, Grimmedenkmal, Kapelle am Küsterland, Nagelschmiede, Wasserschloss, Gutsbrauerei, Bruchhauser Steine

Einkehrmöglichkeiten: Sehr viele Einkehrmöglichkeiten in allen drei „Golddörfern“

Charakter: Rundwanderweg mit kulturellen Sehenswürdigkeiten und vielen Panoramaaussichten.

Weglänge und Höhenmeter: ca. 18 km und 168 Höhenmeter



Kulturwege

Streckenführung:

